

Vorlage für den Bildungsausschuss der Stadt Cottbus

Übergangsverfahren in Klasse 7 - Planung für das Schuljahr 2022/23

Zum Schj. 2021/22 gab es im Erstwunschverhalten eine Übergangsquote zu

- OG 47,33 %
- O/OG 35,93 %
- S 16,59 %

Grundschüler Klasse 6 779 Schülerinnen und Schüler

Bedarfsberechnung nach Quote aus 2021:

Zum OG 47 % =	366 : 27 SuS =	13,5 Klassen
Zur O/OG 36 % =	280 : 25 SuS =	11 Klassen
Zur S 17 % =	132 : 25 SuS =	6 Klassen

Konsequenzen für die Klassenbildung

1. Gymnasium Steenbeck OG 2
Niedersorbisches OG 2
Humboldt OG 3
Leichhardt OG 3 ggf. + 1

Pückler OG nimmt auch Cottbuser SuS auf

Nicht alle Erstwünsche haben schon die erforderliche Eignung, so dass erst noch der Probeunterricht absolviert und bestanden werden muss. (Erfahrungsgemäß reduziert das die Zahl der Wünsche, die in das Aufnahmeverfahren am Gymnasium eintreten können.)

2. Gesamtschule + Oberschule

Hier muss beachtet werden, dass die Kapazität der Oberschulen und 2/3 der Kapazität der Gesamtschule für die Bildungsgänge EBR und FOR gleichrangig zu betrachten sind.

Fontane O/OG	4 + 1
Paul Werner S	3 + 1
Sachsendorfer S	3
Schmellwitzer S	2 + 1

Nicht planbar sind die Anmeldungen für die neue Gesamtschule des Landkreises SPN und für die Lausitzer Sportschule sowie die Anmeldungen für Cottbuser Schulen von SuS aus dem SPN-Kreis.

Legende:

SuS – Schülerinnen und Schüler

OG – Gymnasium, O/OG – Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, S – Oberschule

06.10.21 